

Zur Kenntnis der Halogensauerstoffverbindungen.¹

IX.

Die Kinetik der Bromat-Bromidreaktion

von

Anton Skrabal und Siegfried R. Weberitsch.

Aus dem chemischen Institut der k. k. Karl-Franzens-Universität zu Graz.

*Ausgeführt mit Hilfe einer Subvention aus dem Legate Czermak
der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.*

(Vorgelegt in der Sitzung am 12. November 1914.)

Inhalt: Geschichtliches. Methode von Harcourt und Esson. Methode mit mehreren variablen Konzentrationen. Methode der konstanten Geschwindigkeit. Wert des Geschwindigkeitskoeffizienten. Einfluß der Temperatur. Zusammenfassung.

Geschichtliches.

Vorliegende Untersuchung ist als Vorarbeit zur Kinetik der Reaktion $\text{Brom} \rightarrow \text{Bromat}$ aufzufassen. Nachdem sich nämlich ergeben hat, daß zwischen der Statik des Jod-Jodatgleichgewichtes und der Kinetik der reziproken Reaktionen desselben formelmäßige Beziehungen bestehen, war ein solcher Zusammenhang bei dem analogen Brom-Bromatgleichgewicht

¹ Die Abhandlungsreihe erscheint als Fortsetzung der Untersuchungen »Zur Kenntnis der unterhalogenigen Säuren und Hypohalogenite« [vgl. A. Skrabal und Mitarbeiter, Monatshefte für Chemie, 28 (1907), 319; 30 (1909), 51; 32 (1911), 167, 185 und 815; 33 (1912), 99; 35 (1914), 697 und 1157], nachdem sich im Gange der Untersuchungen der zuerst gewählte Haupttitel als zu eng umschrieben herausgestellt hat.